Presseinformation

12. April 2007

Kompost- und Bodenschutztag am 13. April

Tag der offenen Tür auf der Kompostanlage Kaninghof

Auf der von der Seiringer Umweltservice GmbH betriebenen Kompostanlage Kaninghof bei Oberegging wird morgen, Freitag, 13. April, von 14 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür geladen. Auf dieser mittlerweile größten Kompostanlage des Mostviertels werden jährlich 7.000 Tonnen biogener Abfall zu wertvoller Komposterde und 10.000 Tonnen Qualitätsklärschlamm zu einem Zuschlagsstoff für Blumenerde verarbeitet.

Unter dem Titel „Vom Apfelburzl bis zur Komposterde“ werden dabei stündlich Führungen geboten, Maschinendemonstrationen zeigen „Komposttechnik einst und jetzt“, „die umweltberatung“ informiert über Naturgartenelemente und Tiere im Naturgarten. Dazu gibt es ein Kinder-Ratequiz sowie „Kompostaction & Bodenerlebnis“ für große und kleine Besucher. Die musikalische Begleitung übernimmt das Brass-Ensemble Primus Brass.

Der Kompost- und Bodenschutztag beginnt bereits um 7.45 Uhr: Ab diesem Zeitpunkt starten acht Schulklassen in 20-minütigen Abständen gestaffelt zu einer Bodenwanderung mit Stationen wie „Biomassefeld mit Energiewald“, „Bodenleben“, „Ackerboden“, „Die Phasen der Kompostierung“ und „Bodenerlebnis-Zirkel“ inklusive Barfußweg etc. Zwischen 10.45 und 13 Uhr gibt es noch einen eigenen Informationsblock zum Thema „Kompost & Boden – Wege für eine zeitgemäße Kreislaufwirtschaft“, bei dem Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und weitere Experten referieren werden.

Nähere Informationen bei der Seiringer Umweltservice GmbH unter 07416/542 02-20, Hubert Seiringer, e-mail hubert@seiringer.at und www.seiringer.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at